Lebenslauf (CV)

Prof.em. Dr. Reinhold Bernhardt

November 2026

* 25.01.1957 in Frischborn, Deutschland

10/1976 – 07/1977	Grundstudium Sozialwesen an der Fachhochschule Wiesbaden
10/1977 – 07/1984	Studium Ev. Theologie an den Universitäten Mainz, Zürich und Heidelberg.
27.06.1984	Erstes Examen in Theologie (EKHN)
09/1984 – 09/1986	Repetent (Tutor) am Theologischen Konvikt, Frankfurt
10/1986 – 03/1987	Graduierte Wiss. Hilfskraft am Ökumenischen Institut und Studentenwohnheim der Universität Heidelberg
04/1987 – 08/1989	Assistent (Wiss. Angestellter) am Ökumenischen Institut und Studentenwohnheim der Universität Heidelberg
15.02.1989	Promotion an der Theologischen Fakultät der Universität Heidelberg Thema der Dissertation: Der Absolutheitsanspruch des Christentums. Von der Aufklärung bis zur Pluralistischen Religionstheologie.
29.05.1991	Zweites Examen in Theologie (EKHN)
09/1989 – 07/1991	Vikariat in Bad Schwalbach (D)
08/1991 – 07/1996	Studienleiter am Ökumenischen Institut und Studentenwohnheim der Universität Heidelberg
08/1996 – 06/1998	Habilitationsstipendiat der „Deutschen Forschungsgemeinschaft“
08/1997 – 10/1997	Gastdozentur an der Vanderbilt University, Nashville, TN
03.06.1998	Habilitation an der Theologischen Fakultät der Universität Heidelberg Thema der Habilitationsschrift: „Evangelium der Schöpfung“. Eine Rekonstruktion der Lehre von der Vorsehung Gottes im Blick auf die Diskussion um „Divine Action“
07/1998 – 09/2000	Pfarrvikar, dann Pfarrer in Erbach / Odw. (EKHN).
10/1998 – 07/2000	Lehraufträge an der Universität Osnabrück
29.03.2000	Berufung auf die Professur für Systematische Theologie an der Universität Osnabrück
10/2000 – 03/2001	Verwaltung der Professur für Systematische Theologie an der Universität Osnabrück
12/2001	Berufung auf die Professur für Systematische Theologie / Dogmatik an der Universität Basel (Ordinariat)
04/2001 – 01/2024	Professur für Systematische Theologie / Dogmatik an der Theologischen Fakultät der Universität Basel
01/2004 – 12/2017	Redaktor der „Theologischen Zeitschrift“
10/2006 – 07/2008	Dekan der Theologischen Fakultät Basel
01/2012 – 09/2018	Konstitution, dann Leitung einer Arbeitsgruppe der GEKE zu „Religiöser Pluralität in Europa“

01/2017 – 12/2019	Leitung des Basler Zweiges des von der EU und der Schweizer Eidgenossenschaft geförderten Interreg-Programms „Inter-Religio“ (Forschung und Lehre im Bereich interreligiöser Beziehungen in Kooperation mit den Universitäten Strassburg, Heidelberg und Tübingen).
08/2018 – 07/2020	Dekan der Theologischen Fakultät Basel
02/2020 – 01/2024	Studiendekan der Theologischen Fakultät Basel
01/2024	Emeritierung

Lehraufträge:
„Escola Superior de Teologia“, São Leopoldo/RS, Brasilien (09/2004).
Departement für „Theology and Religious Studies“ an der Universität Glasgow (03/2005).
Theologische Fakultät der Universität Bern (Blockseminar 02/2007, HeSe 2008, FrSe 2011, HeSe 2015).
University of Religions and Denominations, Qom, Iran (Blockseminare: 02/2015, 4/2016, 5/2017)
United Theological College, Bangalore, Indien (01/2019)

Arbeitsschwerpunkte:
Theologie der Religionen. Vorsehung/Handeln Gottes. Theologie und Naturwissenschaft. Das Tragische als Thema der Theologie und Philosophie.

Herausgeberschaften:
Herausgeber der Buchreihe: „Beiträge zu einer Theologie der Religionen“
Mitherausgeber der Reihe: „Scientia & Religio“
Mitherausgeber der Reihe: „Studien zur systematischen Theologie und Ethik“.

Mitgliedschaften:
Wissenschaftliche Gesellschaft für Theologie
Schweizerische Theologische Gesellschaft
„Commission on Ecumenical Education and Formation“ des WCC / ÖRK (ab 06/2023)
Europäische Akademie der Wissenschaften und Künste (Academia Scientiarum et Artium Europaea), Klasse VII: Weltreligionen (ab 10/2023).

Gutachtertätigkeit:
SNF, DFG, Volkswagen Stiftung, Bundesministerium für Bildung und Forschung (D), Mitwirkung in auswärtigen Berufungsverfahren, Begutachtungen von Publikationsprojekten für Verlage u.a.m.

Die letzten Buchpublikationen:
Inter-Religio. Das Christentum in Beziehung zu anderen Religionen (Beiträge zu einer Theologie der Religionen 16), Zürich 2019.
Klassiker der Religionstheologie im 19. und 20. Jahrhundert. Historische Studien als Impulsgeber für die heutige Reflexion (Beiträge zu einer Theologie der Religionen = BThR 20), Zürich 2020.

Jesus Christus – Repräsentant Gottes. Christologie im Kontext der Religionstheologie (BThR 23), Zürich 2021; englisch: *Christ the Representative: Toward a Representational Christology* (Studies in Systematic Theology 27), Leiden: Brill, 2025.
Monotheismus und Trinität. Gotteslehre im Kontext der Religionstheologie (BThR 25), Zürich 2023.
Religionstheologie als Religionskritik. Studien zu radikalisierter Religion und zum Christentum im Kontext von Pluralität und Säkularität (BThR 27), Zürich 2023.
Die Erfahrung des Tragischen. Tragödien – Philosophie – Theologie, Zürich 2026. DOI: https://doi.org/10.34313/978-3-290-18593-0
Evolution und Religion. Spannungen und Befruchtungen an den Schnittstellen von Theologie, Religions- und Naturwissenschaft (Studien zur systematischen Theologie und Ethik 78), Münster 2026.
Das Wirken Gottes in der Welt. Konzepte und Diskussionen zu einem zentralen Thema der Theologie, Freiburg i.Br. 2027 (im Druck).

📧 Reinhold.Bernhardt@unibas.ch
🌐 https://theologie.unibas.ch/de/personen/reinhold-bernhardt/
(dort findet sich auch ein vollständiges Schriftenverzeichnis)